

DCXXXVIII

Das dritte buch

stiftt hact das closter Murbach vnder Theodorici der Francier künig / vngeseheslich vmb das jar Christi 730. gaben darzu alles jr güt / land vnd leüt / sarends vñ ligends / nemlich 25. stett vnd dorffer mit aller zugehörung. Sie stifteten darein 18. Chorfrauen / sechs Chorherren vnd drey caplan. Auff dem grabstein Masonis stach also geschriben /

Hic iacet sepultus filius regis Masonis fundatoris huius monasterii.

Ob diser Maso ein künig gewesen / magst du beschē so hernach volget bey Murbach / vnd als dan vtheilen. Die eprissin zu Masmünster zeigt alte brieff / die M. Maso vorzeiten hat lassen schreiben / vnd seind hernach durch künig oder keyser Ludwigen den mittelsten bestetiget worden über erlich stett vñ dorffer / welcher in hale also lauter. Wir wollen das dis gotshaus durch Masonem begabt / bey diser dotacion gehandhabt vnd beschirmpt werd vñ menglichem zc. Vnd seind dis die flecken die Maso geschēct / vñ R. Ludwig confirmiert hat / Mülhausen / Eisingheim / Egisheim / Herlisheim / Bornhaupte / Giltwiler / Damerkilch / Schwerdt / Balderßdorff / Spechbach / Nollingē / Morßwiler / Zillesheim / Rarßpach / Steinbrunn / Bimbach / Vff holz / Sigelsheim / Gogenheim / zc. Wan aber vnd wie dise flecken zum grossern theil darvon kommen / hab ich nit gefunden.

Thann.



Rangenwijn

Lanser ampt

Sist Thann gar ein hübsche stadt / gehört vnder die herrschafft Pfirt / vñ hat ein schloß auff de berg heisse Eisingburg / vñ bey der stadt ein berg heisse der Rang / an welchem der fürbund köstlich wein wachset der Rangenwein / vñ dem ein flüch erwachsen ist / do man spriche das dich der rang an stoß / ist so vil als S. Vrbens plag. Dise stadt Thann ligt im Sunggöw / aber die vorstatt Rarßbach ligt im Elß / dan die Thur scheidet das Sunggöw vñ Elß. Die gestift in diser stadt ist anfenklichen gewesen zu S. Damer in in des apt von Murbachs landtschafft / aber im Concilio zu Basel gehn Thann gelegt worden. Die vogtey vñ pfandschafft Lanser ampt begreiffet weit / zeücht sich biß an Rhein / vñ hinab biß an die Landtgraueschafft in obern Elß / nemlich biß ghen Eisingheim. Item Morßmünster ein münchs closter / das haben gestift die grauen von Pfirt / vnd hat den nammen von S. Morando der leibhafftig darinn ligt. Seldpach ein junck frauen closter / auch von den grauen von Pfirt gestift / vnd ligen viij. grauen vnd grävin da begraben. Item S. Amerin ein stätlin vnd ein schloß darbey das Fridberg heisse / ligt ein meil von Thann / da ist etwan gewesen die alte stift der Chorherren zu Thann / ist des abts von Murbach. Nit fern darvon entspringt die Mosel. Es ist sant Amerin ein heiliger münch gewesen sant Benedict ordens / ligt leibhafft an dem ort begraben.

Mülhausen



so er in der stat
gern / beläger
so darin waren
Römischer R
gond sich die b
Eonbau. Ann
den umbwone
Fryburg / vnd
der stadt vil zu
mugens / war
göw verbrēnt

Sif
hind
and
lin v
vnd
die einwoner d
traut / ein stad
Item Lude
apts vñ Lude
vmb der leste
gesagt nach de

M
vñ
de
he
sel
im Ergöw
stetter im B
sen sol also
vñ